

An Frau Lindner,  
 da es im Namen und Gemüth meiner Landtsfrucht  
 erlangte.

---

Gemüth, wird' ich von dem Geist verfißt,  
 Der mich Karoffeln Lust verfißt;  
 So würde Dir graue mit mehr von mir gemäset,  
 Als du für Trinn Gemüth begreift.  
 Darum solt' die so schnell, wie meine Land  
 Nun diese Züge malt, mütterlicher Bestand —  
 Him! Der fliegt noch zu far; — Dir solt' auf Adloffingen  
 Die Lust das fröhliche Gemüth  
 Und Lust mein nehmend sich subplante Fantasie  
 für Lied von Trinn Lust und meine Gemüth bringen.  
 Das kann ich leider nicht. So nimm dem dieß an,  
 Dem Zungens, das zu Graue, ich für ein nachquam,  
 Ich nicht viel mehr, als meine Namen,  
 Und nicht viel trüblich, als jene, schreiben kann.

Leipzig, d. 6. Novemb.,  
 1763.

J. A. B. S.